

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND
MITTLERES ERZGEBIRGE E.V.



NATURSCHUTZ IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Deutscher Landschaftspflegetag 2021

Fachforum II: Überbetrieblicher Agrarnaturschutz



*Überbetriebliche Heckenpflege im Mittleren Erzgebirge
Erfahrungen und Verbesserungsvorschläge*

Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V., Am Sportplatz 14, 09456 Mildenaue,
Claudia Buchau



**194 ha bzw. 252 km Feldhecken-
und Steinrückenlandschaft im
Arbeitsgebiet Altlandkreis
Annaberg**

Naturraum Mittelerzgebirge 380ha Feldhecken





Ausgangssituation Heckenverjüngung

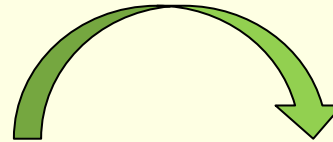
- hohe räumliche Dichte
Biotopstrukturen durch historische
Besiedlung und Landnutzung
(Lesesteinrücken und
Waldhufenstruktur)
5+ Jahrzehnte Sukzession
- stark gefährdeter Lebensraum
Steinrücke (Rote Liste Biotoptypen
Sachsen)



Käseglocke oder Kettensäge?

Fachkonzepte über mehrere Jahre

- ENJ Studie NSZ Annaberg 1999
„Wiederherstellung der Ackerterrassen im
Pöhlberggebiet“
- SPA Schutzgebietsverordnung 2006
- Avifaunistische Untersuchung 2011



Ohne dauerhafte und
konsequente Fortsetzung
begonnener Verjüngung
**werden Hecken als
Lebensräume und deren
Arten aus unserer
Kulturlandschaft
verschwinden**





Was ist wichtig?

Wissenstransfer / Information / Qualifizierung

(fachlich, förderrechtlich) für Landnutzer
durch Naturschutzberatung, Öffentlichkeitsarbeit

externe Moderation und ein vor Ort verankertes Projektmanagement

Praktikable, übersichtliche Förderinstrumente

**ABER: langwierige, bürokratische Antrags- / Bearbeitungs-,
Bewilligungs- und Abrechnungsverfahren – teilweise 11 Monate
Bearbeitungszeit!**



Was sind begrenzende Faktoren?

Flächenverfügbarkeit

wenige Eigentümer mit zahlreichen Flurstücken,
Fruchtfolge der Landwirtschaftsbetriebe

personelle Ausstattung

geringe Planungs- und Managementkosten
kaum Nachwuchs

Zielkonflikte

Naturschutz/ Strauchhecke
Eigentümer/ Holzreserve bzw. Holzproduktion

Förderverfahren

lange Bearbeitungszeiten
unsichere Mittelausstattung



Was ist uns gelungen?

Koordinierte und strukturierte Heckenverjüngung über fast drei Jahrzehnte

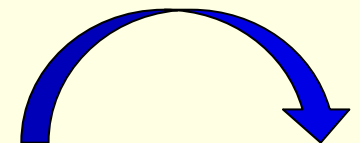
Auswahl der Flächen, Abstimmung mit allen Beteiligten, fachliche Begleitung der Maßnahmen, Vermittlung zwischen Landnutzern

Schaffung eines Biotopmosaiks

zeitlich und räumlich versetzte Pflegemaßnahmen mit unterschiedlichen Entnahmemengen
unberührte Rückzugsgebiete

Wiederherstellung Lebensräume

Bunte Artenvielfalt in Flora und Fauna
z.Bsp. stabile Population Neuntöter im Gebiet
Wiederansiedlung Kreuzdorn



LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND
MITTLERES ERZGEBIRGE E.V.



NATURSCHUTZ IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Erhalt einer einzigartigen Kulturlandschaft





Unsere Bilanz mit dem System Sammelantrag seit 05/16

70 Hecken

129 Flurstücke

147 Eigentümer-
einverständnisse

42 Bewirtschafter

DVL LV Sachsen - Bündelung Einzelinteressen - Interessenvermittlung
Abstimmung übergreifender Projektsskizze, Einholung Einverständnisse

Fachrechtliche Abstimmung/ Genehmigung mit unterer Naturschutzbehörde

34 EINHEITLICHE FÖRDERVERFAHREN

LPV Management
Auftragsvergabe / Einweisung und fachliche Begleitung / Kontrolle / Abnahme

49 Vertragspartner + LPV Außendienst

LPV Abrechnung / Weitergabe Zuschüsse an Ausführende



Besser geht immer...- Verbesserungsvorschläge

- **freiwillige AUM finanziell und inhaltlich ausbauen, schnellstmögliche Nutzung der RL nach In-Kraft-Treten – keine Förderlöcher**
- **Kürzere Umtriebszeiten bzw. Verpflichtungszeiträume**
- **Aufstockung der Fördermittel – Entsorgung Astwerk muss einkalkuliert werden**
- **Leistungsgerechte Abgeltung tätiger Akteure**
- **Anerkennung in den Behörden als Partner**
- **Anlastungsrisiken der Antragsteller senken = Akzeptanz Förderangebote steigern**
- **Grundsicherung LPV/ bzw. weiterer Akteure**
- **Entbürokratisierung und mehr Mitarbeiter in den Behörden**
- **einen eigenen Fördergegenstand für die Steinrücke wie es ihn für die Weinbergsmauern in Sachsen bereits seit 2001 gibt**

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND MITTLERES ERZGEBIRGE E.V.



NATURSCHUTZ IN FREIER TRÄGERSCHAFT



LPV „Mittleres Erzgebirge“ e.V.
Am Sportplatz 14
09456 Mildenaу
Tel.: 0 37 33/ 5 96 77 - 0
E- Mail: info@lpvme.de
Homepage: www.lpvme.de
Facebook: www.facebook.com/LPVME/

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!